

# Großschönauer Gemeindenachrichten

Juni 2025  
Folge 176



AMTLICHE MITTEILUNG



BIOEM 2025, Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

WhatsApp Bürgerservice

BIOEM 2025

Aus dem Bauhof

Seite 2

Seite 4-5

Seite 9

So erhalten Sie direkt und unkompliziert wichtige Mitteilungen der Gemeinde

Nachbericht der BIOEM  
Unsere besten Freiwilligen: Emma Fuchs und Maria Gratzl

Neue Rubrik – Bericht über aktuelle Themen: neues Kommunalfahrzeug, Kletterkarussell

### Neuer WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Großschönau

Seit 18. Juni 2025 bietet die Marktgemeinde Großschönau einen neuen Service an: einen **WhatsApp-Bürgerservice**, mit dem wichtige Informationen aus der Gemeinde direkt und unkompliziert auf das Mobiltelefon der Bürgerinnen und Bürger gesendet werden.

**Der Service ist freiwillig, kostenlos und steht allen offen, die WhatsApp nutzen.**

Es ist uns ein großes Anliegen, dass der Service **nicht überladen** wird – es gibt keine Nachberichte, keine Werbung und keine Informationen zu Veranstaltungen, die keinen direkten Gemeindebezug haben.

#### Gemeinsam besser informiert

Der WhatsApp-Service ergänzt unsere bestehenden Kanäle – wie Gemeindezeitung, Facebook, Website und Aushänge – und bringt amtliche Informationen direkt aufs Handy. Sie können damit auch unkompliziert mit uns in Kontakt treten und uns Nachrichten persönlich zukommen lassen.

#### Welche Inhalte werden verschickt?

- Ankündigungen zu Wahlen, Gemeinderats-sitzungen und Volksbegehren
- Informationen zu Straßensperren, Straßenreinigung usw.
- Hinweise auf Fördermöglichkeiten
- Fundamt-Meldungen und Schließtage am Gemeindeamt
- Katastrophenwarnungen
- Aktuelle Neuerungen in der Gemeinde

#### Datenschutz hat höchste Priorität

Die Telefonnummern der angemeldeten Personen werden ausschließlich am Gemeindeamt gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach den geltenden Datenschutzbestimmungen. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, und eine Abmeldung vom Service ist jederzeit möglich.

#### Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach wie auf der Erklärgrafik unten ersichtlich ist. Bei Fragen zur Anmeldung hilft das Team am Gemeindeamt gerne weiter.



## WhatsApp-Bürgerservice der Marktgemeinde Großschönau

### So geht's:

- 1 Speichern Sie **+43 677 61181412** unter **“Marktgemeinde Großschönau”** in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und **antworten Sie mit “OK”** auf unsere Begrüßungsnachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos** (kein Gruppenchat) und können unkompliziert mit uns in Kontakt treten.



**Jetzt anmelden!**

## Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer!

Kaum zu glauben, aber das erste Halbjahr 2025 ist schon fast vorbei – und die vergangenen Wochen waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Zusammenkünften, viel Engagement und sichtbaren Fortschritten in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich gleich zu Beginn an euch alle richten – besonders im Rückblick auf die vielen Feste und Veranstaltungen, allen voran natürlich unser Aushängeschild: die **BIOEM**. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und den großartigen Einsatz so vieler helfender Hände wären solche Events in dieser Qualität nicht möglich – danke dafür!

Auch sonst war viel los: Mit dem gelungenen Start des **Community Nurse-Projekts** (Tatjana Killinger) setzen wir ein starkes Zeichen für eine moderne, wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Ziel ist es, gerade älteren Menschen zu ermöglichen, möglichst lange sicher und gut betreut in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Großartige Leistungen gab es auch im kulturellen und sportlichen Bereich: Der **5. Meistertitel des USV Großschönau in Folge**, der **Erfolg des Jugendblasorchesters** beim Wettbewerb in Rabenstein/Pielach, zahlreiche **Auszeichnungen unserer MusikschülerInnen** sowie die **Marschmusikwertung mit Dämmerschoppen** unserer Jugendtrachtenkapelle in Heidenreichstein – unsere Gemeinde wurde überall bestens vertreten.

Auch unsere **Feuerwehren** waren aktiv: vom **Abschnittsfeuerwehrtag in Wultschau** über den **Florianisonntag** bis zu ersten Festen und verdienten **Ehrungen** – all diese Aktivitäten zeigen, wie viel gemeinsam möglich ist.

Auf Gemeindeebene freuen wir uns besonders über die **Übergabe unseres neuen Kommunalfahrzeugs**. Unsere Mitarbeiter sind bereits fleißig damit im Einsatz. Zukunftsweisend ist auch der **Launch unseres WhatsApp-Services**, der die Kommunikation mit der Bevölkerung noch direkter und aktueller macht. Gerade bei kurzfristigen Themen wie Straßensperrungen, Schließzeiten am Gemeindeamt oder Katastrophenwarnungen

ist eine zeitnahe Benachrichtigung von großem Vorteil.

Ein besonderes Augenmerk galt auch unseren Kindern und Jugendlichen: Das **Volksschulfest am 23. Mai** und das **Kindergartenfest am 13. Juni** zeigten ein-

drucksvoll, wie lebendig unsere Gemeinde ist – die präsentierten Lieder, Tänze und Musikstücke wurden mit viel Applaus belohnt.

Im Sommer wartet ein umfangreiches **Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde**, ergänzt durch den neuen **Ferienstempelpass** mit vielen spannenden Aktivitäten – so kommt garantiert keine Langeweile auf.

Mit **KLAR!** und **KEM** konnten wir gemeinsam mit der vierten Volksschulklasse bei einem Spaziergang sowie bei der Abschlussveranstaltung des **Klimaschulenprojekts** wichtige Umweltthemen besprechen. Beeindruckend, wie viel unsere Schülerinnen und Schüler bereits wissen!

Auch der Besuch der dritten Volksschulklasse am Gemeindeamt hat mir große Freude bereitet – danke für euer Interesse und eure Fragen!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich – im Großen wie im Kleinen – für unsere Gemeinde einsetzen: im Verein, im Dorfleben, in Gesprächen, mit Ideen und Unterstützung. Euer Engagement ist der Motor unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche uns allen einen schönen **Sommer**, mit Zeit zur Erholung und zum Kräftesammeln! Eine Wanderung entlang des neuen Bernhardiweges eignet sich dafür ganz besonders. Die Planungsarbeiten sind in der Finalphase, und erste Pilgerinnen und Pilger sind bereits unterwegs. Anfang September findet dazu ein Infoabend statt.



Eure  
Bürgermeisterin  
Di. Elisabeth Wachter  
*Elisabeth Wachter*

### BIOEM 2025 – „Gemacht wird, was geht“

Mit dem klaren Motto „Gemacht wird, was geht“ präsentierte sich die BIOEM 2025 als lebendiger Treffpunkt für Innovation, Praxislösungen und zukunftsorientiertes Denken. Auf einer beeindruckenden Gesamtfläche von ca. 18.000 m<sup>2</sup> – aufgeteilt in großzügige Hallen- und Freigeländeflächen – zeigten zahlreiche AusstellerInnen ihre neuesten Produkte, Technologien und Dienstleistungen rund um Energie, Umwelt, Wohnen und Bauen.

#### Zukunft des Wohnens & nachhaltige Innovationen im Fokus

Ein zentrales Thema der BIOEM 2025 war das „Wohnen der Zukunft“ – mit praxisnahen Vorträgen zu Althausmodernisierung, energetischer Sanierung, barrierefreiem und altersgerechtem Wohnen. Lösungen für mehr Komfort, Effizienz und Selbstbestimmung wurden anschaulich präsentiert und diskutiert.

Neu dabei: der „Nachhaltige Ressourcenmarktplatz“ unter dem Motto „Zukunft gestalten im Waldviertel“. Hier standen regionale Innovationen im Mittelpunkt – von smartem Laden für E-Autos über das Stroh-Holz-Haus bis hin zu Digitalisierung im Kleinwald und modernen Heizsystemen.

Ein lebendiger Treffpunkt für alle, die nachhaltige Zukunft aktiv mitgestalten wollen.



Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

#### Feierliche Eröffnung und starke Botschaften

Zur Eröffnung der BIOEM 2025 hob die Bürgermeisterin **Elisabeth Wachter** die Bedeutung der Messe als Zukunftsforum für nachhaltiges Bauen, Wohnen und Leben im ländlichen Raum hervor. Sie betonte das besondere Miteinander in Großschönau, das durch den Einsatz von Vereinen, Betrieben und Freiwilligen die Umsetzung

der Messe Jahr für Jahr ermöglicht. „Die BIOEM ist kein anonymes Großevent – sie ist gelebte Regionalentwicklung und zeigt, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft an einem Strang zieht.“

Nationalratsabgeordneter **Lukas Brandweiner** würdigte in seiner Rede nicht nur die BIOEM als Bühne für Innovation und Nachhaltigkeit, sondern auch als Fest des Miteinanders in der Region:

„Unser Waldviertel ist aus besonderem Holz geschnitten – das gilt nicht nur für die Landschaft, sondern vor allem für die Menschen.“ Besonders hob er dabei Martin Bruckner, Bürgermeister a.D. und langjähriges Mitglied im Regionalverband, hervor: ein Mensch, der anpackt und über die Grenzen von Großschönau hinaus Spuren im ganzen Waldviertel hinterlässt.



Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

#### „Gemacht wird, was geht“ – Ein Appell von Martin Bruckner

Bürgermeister a.D. Martin Bruckner stellte in seiner Rede klar, dass die technischen Lösungen für die Energiewende längst da sind – von Photovoltaik über Speichertechnologien und Wärmepumpen bis hin zu energieaktiven Gebäuden und E-Mobilität mit bidirektionalem Laden.

Doch es brauche auch die passenden rechtlichen Rahmenbedingungen, um all das in der Breite umzusetzen. Mit eindringlichen Worten stellte er eine zentrale Frage in den Raum:

„Können wir es uns leisten, die Rechnung des Klimawandels an unsere Kinder zu schicken?“ Sein Fazit: Die Energiewende ist kein Verlustgeschäft – sie rechnet sich, ökologisch wie wirtschaftlich. Und: „Sie bleibt.“

Energieexperte **Kurt Leonhartsberger** machte in seiner Rede deutlich, dass es kein Zögern mehr geben dürfe:

„Die Zukunft – und auch die Energiewende – warten nicht auf uns.“

Die Energiewende sei längst im Gange – und oft weiter, als wir glauben.

Ein eindrucksvolles Beispiel: Auf der BIOEM 2025 versorgt ein Elektroauto die Messehalle mit Strom.

**Margit Göll**, Bundesrätin und Bgm., würdigte die BIOEM als bewusst gestalteten Zukunftsort: „Diese Messe ist nicht einfach gewachsen – sie wurde mit Engagement, mit enormer Kraft im Waldviertel und mit kluger Voraussicht initiiert und weiterentwickelt.“

Sie zeigte sich besonders erfreut über den diesjährigen Fokus auf generationsgerechtes Bauen und Wohnen – ein Thema, das viele Gemeinden unmittelbar betrifft.

„Nachhaltigkeit ist eine Haltung – und eine Verantwortung, die wir gemeinsam tragen.“



Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

### Starkes Rahmenprogramm und gelebte Regionalität

Neben dem hochwertigen Fachprogramm begeisterte die **Jugendtrachtenkapelle Großschönau** zur Eröffnung am Donnerstag sowie beim Frühschoppen am Sonntag.

Am Donnerstag führte Radio-4/4-Moderatorin Tanja Karssemeijer durch das musikalische Nachmittagsprogramm mit Musik von DIE EDLSEER und Julia Buchner. Auch die beliebte Trachtenmodenschau von Elfi Maisetschläger und der Auftritt der NÖN-Stargäste DIE EDLSEER sorgten für beste Stimmung.



Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

### Ehrung der besten Freiwilligen 2025

Ein Fixpunkt der BIOEM ist die Auszeichnung der engagiertesten Freiwilligen aus dem Waldviertel – als sichtbares Zeichen der Wertschätzung für unbezahlbares ehrenamtliches Engagement. Aus diesem Anlass wurden heuer aus 81 Gemeinden die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichte Herr LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für Großschönau wurden in diesem Jahr **Emma Fuchs** und **Maria Gratzl** geehrt. Die beiden betreuen mit großer Leidenschaft das Heimatmuseum „Dorfleben“ in Großschönau. Bei ihren ebenso charmanten wie informativen Führungen erzählen sie lebendig und unterhaltsam vom Alltag vergangener Zeiten – und machen so die Vergangenheit für BesucherInnen jeden Alters erfahrbar und lebendig.



Fotocredit: NÖN, Karl Tröstl

## Stopp Littering

### Wir halten Friedreichs sauber

Der Dorferneuerungsverein Friedreichs hat sich heuer an der Müllsammelaktion „Wir halten NÖ sauber“ beteiligt.

Gemeinsam wurden die Straßengräben und die angrenzenden Wiesen, Felder und Waldstücke rund um Friedreichs gesäubert. Vor allem die Kinder waren mit Begeisterung dabei!

Für großes Staunen sorgte der Fund eines funktionstüchtigen Waschbeckens und einer Klo-muschel.

Bei der anschließenden Stär-

kung mit Kuchen und Getränken wurde den Kindern die Bedeutung von Müllvermeidung sowie das richtige Mülltrennen nähergebracht.

Am Foto anbei präsentieren DOERN-Obmann Andreas Wagner und die kleinen und großen Müllsammler stolz ihre gesammelte Beute.



Weitere Stopp-Littering Gruppen waren unterwegs in:



Großbotten



Großschönau



Harmannstein



Wörnharts

## Wandern und Mountainbiken im Naturland

Frühling & Sommer locken uns ins Freie, die Natur will wieder entdeckt werden. Unterschiedlichste Hobbies ermöglichen Naturerfahrungen mit allen Sinnen, sei es beim Spaziergehen, Wandern oder Mountainbiken. Was es dabei zu beachten gilt, haben wir für Sie im folgenden Artikel zusammengefasst.

### **Der Wald ist für viele der Erholungsraum schlechthin. Sein Zugang ist im allgemeinen Betretungsrecht geregelt.**

Der Wald übt auf den Menschen eine magische Anziehungskraft aus: Erholungssuchende finden in ihm eine Stätte der Ruhe und Entspannung. Im Forstgesetz ist das grundsätzlich erlaubt. Doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Wege und Flächen, die durch Tafeln entsprechend gekennzeichnet sind, dürfen nicht betreten werden. Das können etwa Flächen sein, die der Wiederaufforstung oder der Neubewaldung dienen, oder es handelt sich um Sperrungen, die aufgrund laufender Waldarbeiten notwendig sind. Eine Nutzung des Waldes, die über das Betreten hinaus geht, wie etwa Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit der Zustimmung der EigentümerInnen erlaubt. In Österreich gibt es ein allgemeines Betretungsrecht, wonach man bestimmte Flächen ohne besondere Erlaubnis betreten darf. Es gilt für öffentliche Wege, Straßen und Parks, für Wälder, Waldlichtungen, Waldwege sowie Forststraßen, ebenso für Schotterbänke an Flüssen und für Ödland oberhalb der Baumgrenze. Von diesem Betretungsrecht ausgenommen sind private Wege und Gärten, Jungwald und Skipisten, aber auch Wiesen, Felder sowie Wege über Wiesen und Felder.

### **Gute Vorbereitung bei (Berg-)Wanderungen**

Wandern ist für einen Großteil der Bevölkerung ein beliebtes Hobby. Plant man eine längere Wanderung, vielleicht sogar im Gebirge, empfiehlt sich eine gewissenhafte Vorbereitung. So sollte die richtige Ausrüstung verwendet, die Route genau geplant und Einkehrmöglichkeiten bzw. ausreichend Proviant und Trinkwasser bedacht werden. Ein Blick auf die Wetterprognose empfiehlt sich vor jeder längeren Tour, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die richtige Einschätzung der Leistungsfähigkeit aller Familienmitglieder.

Für die zuverlässige Orientierung im Gelände dienen einerseits Wanderkarten. Andererseits sei die App „alpenvereinaktiv“ empfohlen, welche einen Großteil der heimischen Wanderwege abbildet und damit einfach und sicher ans Ziel führt.



Fotocredit: R. Burger

### **NÖ: 5.000 km Mountainbike-Routen**

Mountainbiken ist mittlerweile zum Breitensport geworden. In Niederösterreich sind schätzungsweise 150.000 MountainbikerInnen unterwegs. Doch das Biken - egal ob mit Motor oder „nur“ mit Muskelkraft - ist nur auf genehmigten Routen erlaubt, im Wald bedarf es der Zustimmung der Grundeigentümer. Das Forstgesetz ermöglicht zwar allen, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten, das generelle Befahren mit einem Fahrrad ist aber verboten. Das Netz an Mountainbike-Routen ist in Niederösterreich über 5.000 Kilometer lang. Der Trend geht weg von der Nutzung von Forststraßen und Wanderwegen hin zu sogenannten Singletrails und Trailareas mit verschiedenen, abwechslungsreichen Strecken. Einen Überblick über die Strecken finden Sie hier:

<https://www.niederösterreich.at/mountain-bike-strecken-trails>

**Eine schöne Sommerzeit  
und viel Spaß in der Natur  
wünscht**

**Maria Strondl  
Umweltgemeinderätin**



## Ferienstempelpass der Gesunden Gemeinde

Auf Entdeckungsreise durch Großschönau, mit dem Ferienstempelpass der Gesunden Gemeinde!

Die **schönsten Ausflugsziele unserer Gemeinde** warten auf deinen Besuch! Ob allein, mit FreundInnen oder der ganzen Familie – mach dich auf den Weg und entdecke, was unsere Gemeinde zu bieten hat.

Die Gesunde Gemeinde Großschönau lädt alle, egal ob jung oder alt, herzlich ein, beim Ferienstempelpass mitzumachen.

**Und so funktioniert's:** Besuche in den Sommerferien (28. Juni bis 15. September) mindestens 6 von 11 verschiedenen Ausflugszielen, hol dir dort einen Stempel oder Stanzer für deinen Pass und erlebe dabei abwechslungsreiche, naturnahe und spannende Orte direkt vor deiner Haustür.

Welche Ausflugsziele du besuchen kannst, siehst du direkt auf dem Ferienstempelpass, welcher der Gemeindezeitung beigelegt wurde. Weitere Ferienstempelpässe erhältst du bei den teilnehmenden Betrieben, online auf der Gemeindehomepage (zum Ausdrucken) und am Gemeindeamt, wo auch die Abgabe erfolgt:



Einfach den vollständig (mind. 6 Ziele!) abgestempelten/gestanzten Pass bis spätestens 15. September 2025 direkt im Gemeindeamt abgeben oder in den weißen Briefkasten beim Gemeindeamt werfen.

Mit etwas Glück gewinnst du einen von 20 tollen Sachpreisen, die unter allen gültigen Pässen verlost werden.

Die **große Preisverleihung** findet beim **Dorfbrühstück** der Gesunden Gemeinde am 20. September 2025 statt, ein Besuch lohnt sich also doppelt! Aber keine Sorge, solltest du an diesem Tag keine Zeit haben, findet dein Preis auf anderen Wegen zu dir.

Also, mach mit und entdecke die schönsten Ecken unserer Gemeinde – wir freuen uns auf viele neugierige EntdeckerInnen.

**Mein Ferienpass  
Schönauer Sommerspaß**

Besuche die schönsten und interessantesten Ausflugsziele in der Gemeinde Großschönau und gewinne einen von 20 tollen Sachpreisen!

Neugierig geworden? Mehr Infos und Details findest du auf der Rückseite.

<b>WÄLSCHHELLEN TDM KURZLEITUNG FÜHRUNGEN</b>	Zu den Öffnungszeiten möglich: Mo, Mi und Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr	<b>WALDVIERTLER PILZGARTEN</b>	Kostenlose Führungen am: 04.07./18.07. 01.08./15.08.	<b>JÄGERHAUS</b>	Kostenlose Führungen am: 03.07./29.07. 19.08.
<b>JOHANNESBERG</b>			Uhrzeit: 16:00 Uhr: keine Anmeldung notwendig		
<b>WÖRNHARTSER TEICH</b>					
<b>SONNENWELT</b>					
<b>STERNZEICHEN PARK</b>					
<b>SCHÖNAUER BEACHVOLLEYBALLPLATZ</b>					
<b>EIN EIS BEI THALER ODER ERTL</b>					
		<b>RABENLOCH</b>			
		<b>SCHÖNAUER SPIELPLATZ</b>			
		<b>BÜCHEREI</b>			

## Neu in unserer Gemeindezeitung: „Aus dem Bauhof“

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen des Bauhofs der Marktgemeinde Großschönau geben. Unsere Bauhofmitarbeiter leisten tagtäglich wertvolle Arbeit – oft im Hintergrund, aber für das Erscheinungsbild und die Funktionsfähigkeit unserer Gemeinde unverzichtbar.

Ob Pflege der Grünanlagen, Winterdienst, Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen oder Unterstützung bei Veranstaltungen – die Aufgaben sind vielfältig und wichtig. In jeder Ausgabe berichten wir künftig darüber, was in den letzten Wochen erledigt wurde und woran aktuell gearbeitet wird.

### Neues Kommunalfahrzeug für Großschönau

Seit Mitte Mai ist ein moderner Unitrac der Firma Lindner im Einsatz. Er unterstützt unser Bauhof-Team zuverlässig bei Pflegearbeiten im Sommer und beim Winterdienst in der kalten Jahreszeit.



### Neues Kletterkarussell bei der Volksschule

Unsere Bauhofmitarbeiter haben das neue Kletterkarussell der Firma Linsbauer montiert – jetzt steht noch mehr Spielspaß für unsere Kinder bereit! Gefördert von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH.



### Großschönau blüht auf

Über 850 Blumen – von Pelargonien bis Feuerstachel – wurden von unseren Gemeindearbeitern mit viel Einsatz gepflanzt. Ein herzliches Danke für den farbenfrohen Einsatz!



### Neues Brückengeländer in Großsotten

Das Brückengeländer in Großsotten wurde erneuert und von unserem Bauhof-Team fachgerecht montiert – für mehr Sicherheit und ein gepflegtes Ortsbild.



### VS Großschönau zu Besuch am Gemeindeamt

Am 3. Juni besuchte die 3. Klasse der Volksschule Großschönau das Gemeindeamt und erhielt spannende Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Elisabeth Wachter erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Aufgaben der Gemeinde sowie der Bürgermeisterin selbst.

Bei einem Stationenbetrieb konnten die Kinder unter anderem ihr Zuhause auf einem Luftbild suchen und ein Titelblatt für die Gemeindezeitung gestalten. Auch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gemeindefinanzen durfte nicht fehlen – mit gezeichneten Goldbarren, Sparschweinen und Schatzkisten.

Im Rahmen einer kleinen „Gemeinderatssitzung“ sammelten die Kinder Ideen zur Verbesserung der Gemeinde und stimmten geheim darüber ab. Die Siegeridee: **mehr Bäume für Großschönau.**

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Foto – ein gelungener Vormittag, der im Herbst mit einem weiteren Termin zur Klassensprecherwahl fortgesetzt wird.



### 50. Geburtstag von Bürgermeisterin Elisabeth Wachter

Anlässlich ihres runden Geburtstages lud Bürgermeisterin Elisabeth Wachter ins Feuerwehrhaus Großsotten – und die ganze Gemeinde feierte mit. Unter den zahlreichen Gästen waren GemeinderätInnen, OrtsvorsteherInnen, Vereinsobleute, Feuerwehrkommandanten, Bedienstete der Marktgemeinde Großschönau sowie natürlich Familie, Freunde und WegbegleiterInnen von Elisabeth Wachter.

Mit einer persönlichen und herzlichen Ansprache begrüßte sie ihre Gäste und gab dem Fest einen ganz besonderen, authentischen Rahmen. Für stimmungsvolle Überraschungen sorgten der Chor S[w]ingin' Voices, der ein Lied mit eigens für Elisabeth geschriebenem Text vortrug, sowie Monika Opalensky, die mit liebevoll gewählten Worten die Jubilarin ehrte.



# SONNENWELT

Entdeck die Wunderwelt der Energie

**Solarix-Ferienprogramm** in der SONNENWELT Großschönau im Juli und August:  
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-16 Uhr (letzter Einlass: 15 Uhr)

•**Zeugnisaktion 27. bis 29. Juni:** Komm mit deinem Zeugnis vorbei und entdecke die SONNENWELT kostenlos!

•**Solarix-Kinderführung** jeden Freitag um 10.30 Uhr (ohne Aufpreis)

•Mit der „**Solarix Rätsel-Rallye**“ (Aufpreis: 3 Euro pro Kind) gehst du auf eine Entdeckungstour durch die SONNENWELT. Fleißige „Zukunftsdetektive“ werden mit einer kleinen Überraschung belohnt!

•**Gratis Sommer-Rätselrallye:** Lust auf ein spannendes Sommerabenteuer? Von 28. Juni bis 31. August 2025 könnt ihr kostenlos an unserer Rätselrallye teilnehmen!

**Interessante Einblicke in die SONNENWELT**  
 Rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison haben die „Helden der Freizeit“ - ein Onlinemagazin zu Freizeitthemen - die SONNENWELT auf Herz und Nieren getestet. Die Testfamilie hat besonders die Familientauglichkeit, den Spaßfaktor und die Angebote zur Wissensvermittlung genauestens erkundet.

Das Fazit lautet: „Die SONNENWELT ist ein Ausflugs-Geheimtipp, der lustig, interaktiv und lehrreich ist!“

Neugierig geworden?

Den gesamten Erlebnisbericht zum Nachlesen:

<https://www.heldenderfreizeit.com/sonnenwelt-bericht-video/>

Das entstandene YouTube-Video zeigt die Testfamilie in Aktion:

Youtube > Helden der Freizeit > SONNENWELT

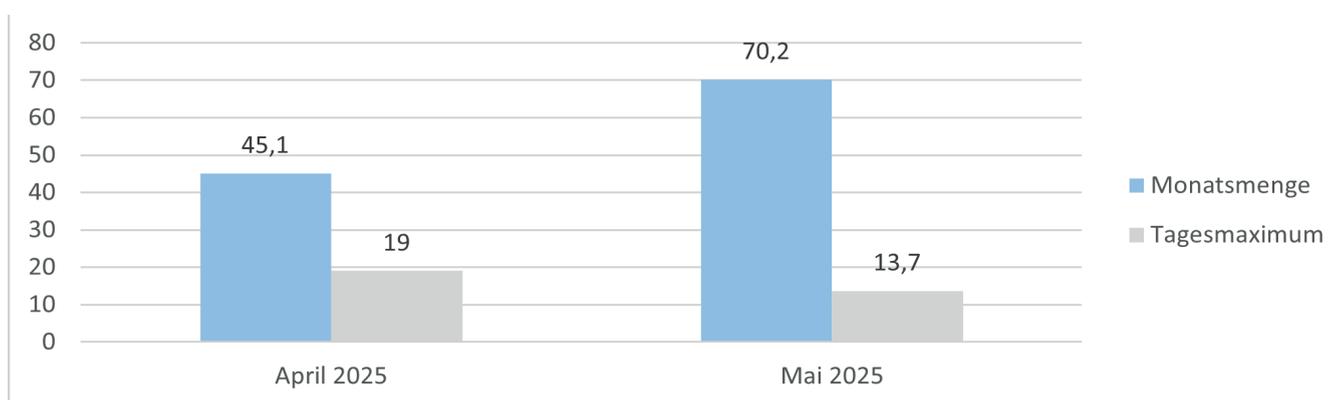
<https://youtu.be/e24ib-kUtMmw?si=BQ5xrqLQKBeb3Alc>

Fotocredit: Helden der Freizeit



## Beobachtung des Niederschlages in mm (=l/m<sup>2</sup>) in Großschönau 2025

Quelle: Messstation für Niederschlag in Großschönau, Robert Weigl-Pollack



## Waldpraxisnachmittag in Harmanschlag

Am 16. Mai 2025 veranstaltete die KLAR! Lainsitztal im Gemeindewald von St. Martin bei Harmanschlag einen Waldpraxisnachmittag. Unter der Leitung von Forstingenieur Benedikt Hrouza erhielten die TeilnehmerInnen praxisnahe Einblicke in die Waldpflege angesichts des Klimawandels. Hrouza erläuterte, warum gezieltes Auslichten notwendig ist, um vitale, zukunftsfähige Bäume zu fördern. Dabei ging es u.a. um die Reduktion der Stammzahl, Zuwachslenkung, Kronendachöffnung sowie die Stabilität und Erlössteigerung des Bestandes.



## Radsternfahrt nach Weitra

Am 3. Mai 2025 lud die KEM im Rahmen der 1. Waldviertler Radtage zur Radsternfahrt ein. Über 150 RadfahrerInnen folgten dem Aufruf und begaben sich aus den sechs Lainsitztal Gemeinden auf den Weg zum gemeinsamen Ziel: dem neuen Pumptrack-Areal in Weitra. Die Radsternfahrt führte über das 2023 eröffnete und beschilderte Alltagsradwegenetz der Region. Die Strecken sind so angelegt, dass sie gut für den täglichen Weg zur Arbeit, Schule oder zum Einkaufen genutzt werden können – also Wege, die viele auch im Alltag mit dem Rad zurücklegen

könnten. Die Startpunkte lagen in Bad Großpertholz, Großschönau, St. Martin, Moorbad Harbach, Unserfrau-Altweitra und Weitra. Alle Gruppen trafen rund um 14:00 Uhr in Weitra ein, wo ein buntes Rahmenprogramm wartete: Die feierliche Eröffnung des Pumptracks und des neuen Kinderspielplatzes, zwei spektakuläre Trial-Bike-Shows, ein Mobilitätswürfelspiel sowie ein kostenloser Fahrradcheck durch den ÖAMTC. Ein Infostand von Mobilitätsmanagement NÖ und KEM informierten über klimafreundliche Mobilität.



Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie & Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung  
c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, [kem@gross.schoenau.at](mailto:kem@gross.schoenau.at) | 02815/77 270 14 | [www.kem-lainsitztal.at](http://www.kem-lainsitztal.at)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

## SchülerInnen als Klimadorf-DetektivInnen unterwegs

Am 20. Mai 2025 begaben sich die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Großschönau auf einen spannenden Klima-Spaziergang durch Großschönau. Begleitet wurden sie dabei von Bürgermeisterin Elisabeth Wachter und Umweltgemeinderätin Maria Strondl, die ihnen gelungene Beispiele zur Anpassung an den Klimawandel vorstellten.

Besichtigt wurden unter anderem der versickerungsfähige Parkplatz bei der Volksschule, das begrünte Dach der Tagesbetreuungseinrichtung, das neue Sonnensegel im Kindergarten, Blühwiesen sowie die beeindruckende Artenvielfalt rund um den Sonnenplatz Teich – allesamt Maßnahmen, die zur Klimawandelanpassung bei-

tragen. Doch die Kinder waren nicht nur ZuschauerInnen – sie schlüpfen selbst in die Rolle von „Klimadorf-DetektivInnen“. Mit wachem Blick machten sie Problembereiche ausfindig, etwa sogenannte Hitzeinseln, und überlegten gemeinsam, wie diese Herausforderungen

gelöst werden könnten. Der Spaziergang fand im Rahmen des Projektes „Wir machen klimafit: Lainsitztaler Klima-Spürnasen“ aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal statt.



## Abschlussveranstaltung Klimaschulen-Projekt

Wahre Klimaspürnasen sind mehr als 450 SchülerInnen aus fünf Schulen im Lainsitztal. Im letzten Schuljahr beschäftigten sie sich im Klimaschulen-Projekt „Wir machen klimafit: Lainsitztaler Klimaspürnasen“ mit dem Thema Klimawandelanpassung. Bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschulen-Projektes am 11. Juni im

Turnsaal der VS Unserfrau präsentierten stellvertretend über 130 SchülerInnen ihre Projekte und Aktivitäten.

Es wurde gesungen und es wurden Fotos und Schülerwerke präsentiert. Davor wurde ein Stationenspiel von den SchülerInnen absolviert.



### Gemeinsam für das Waldviertel

Der neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm startet voller Tatendrang und mit klaren Zielen in die nächsten fünf Jahre: Die Gemeinden als attraktiven Wohnstandort stärken und sichtbar machen und Menschen für das Wohnen im Waldviertel begeistern.

#### **25-köpfiger Vorstand für INTERKOMM gewählt**

Am 7. April 2025 wurde am Sonnenplatz in Großschönau der Vorstand des Vereines Interkomm neu gewählt. An der Spitze Bürgermeister aus Weitra, Patrick Layr, gefolgt von 24 weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem gesamten Waldviertel.

Mit dabei waren neben vielen VertreterInnen aus den 64 Mitgliedsgemeinden, zu denen auch wir uns zählen, Landesrat Ludwig Schleritzko und weitere Gäste und Projektpartner aus der Region.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den noch amtierenden Obmann Bürgermeister a.D. Martin Bruckner folgten die Tätigkeitsberichte. Eindrucksvoll schilderte Martin Bruckner einige Meilensteine aus den letzten sechs Jahren.

#### **Wichtige Themen: Leerstandsnutzung und Gesundheitsversorgung**

Bürgermeister Patrick Layr bedankte sich für das Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die hervorragende Arbeit:

„Der Verein Interkomm hat große Bedeutung für

das Waldviertel. Ich bin stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen!“

Zu den Schwerpunkten in Zukunft nannte er neben dem großen Ziel, den Wohnstandort zu stärken und zu vermarkten unter anderem die Themen Leerstand und Gesundheit.

Danach nutzte Landesrat Ludwig Schleritzko die Gelegenheit, um mit den VertreterInnen der Gemeinden offen über aktuelle Herausforderungen zu sprechen – vom demografischen Wandel bis zu Fragen rund um Gemeindefinanzen und Gesundheitsversorgung.

#### **Großer Dank an den ausscheidenden Obmann Martin Bruckner**

Abschließend wurde dem nunmehr ehemaligen Obmann Bgm. a.D. Martin Bruckner großer Dank für sein langjähriges Engagement zuteil. In seiner Amtszeit konnte sehr viel Gutes für die Region und für die 64 Mitgliedsgemeinden umgesetzt werden.

Er war stets bemüht im Rahmen des Vereines Interkomm das Miteinander, das Gemeinsame, vor das Trennende zu stellen – auch dann, wenn der persönliche Vorteil nicht sofort erkennbar ist: „Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinden ausmacht!“

Infos unter:

[www.wohnen-im-waldviertel.at/ueber-uns/verein-interkomm](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/ueber-uns/verein-interkomm)



Der 2025 neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm Waldviertel gemeinsam mit seinen Gästen bei der Generalversammlung in Großschönau © Verein Interkomm

## Tschechische Kleinregion Rose zu Gast in der Kleinregion Lainsitztal



Am Foto: Die Bürgermeister aus den Kleinregionen Rose & Lainsitztal mit den Gästen und Referenten des Austauschtreffens

Vertreterinnen und Vertreter der tschechischen Kleinregion Rose und der Kleinregion Lainsitztal trafen sich in der SONNENWELT Großschönau zum Austausch über Naturschutz, Tourismus und gemeinsame Projekte. Im Zentrum standen Themen wie grenzüberschreitende Feuerwehrkooperation, nachhaltige

Nutzung von Naturschutzgebieten sowie touristische Entwicklung. Die SONNENWELT bot dafür einen passenden Rahmen als Modell für Nachhaltigkeit.

Tom Bauer von der Tourismus-Destination Waldviertel präsentierte aktuelle Initiativen und touristische Leitprojekte. Grenzüberschreitende Rad- und Wanderrouten sowie gemeinsame Vermarktung bieten Potenzial für beide Regionen.

Auch die Landesausstellung 2028 in Gmünd zum Thema Wasser sowie die Europäische Kulturhauptstadt Budweis 2028 wurden thematisiert – als Chance für vertiefte Zusammenarbeit in Kultur, Tourismus und Regionalentwicklung.

## Starker Start für den neuen Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde



Bei der ersten Sitzung des neuen Arbeitskreises trafen sich zahlreiche engagierte TeilnehmerInnen, um gemeinsam die Gesundheit in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. In einer offenen und inspirie-

renden Atmosphäre wurden viele wertvolle Ideen entwickelt, Perspektiven ausgetauscht und neue Impulse gesetzt. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Community Nurse Tatjana und Regionalberaterin

Veronika, die mit ihrem Fachwissen gezielt zur Diskussion beigetragen und den Abend bereichert haben.

Ein besonderer Dank erging an Elfie Kurzmann für die langjährige Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Großschönau!

Danke, liebe Elfie für viele Jahre im Dienste der Sache! Als neue Arbeitskreisleitung fungiert Bettina Bruckner.

Die Begeisterung und das Engagement der Teilnehmenden zeigen: In Großschönau bewegt sich was – und wir freuen uns schon auf die nächsten Schritte und Projekte der Gesunden Gemeinde!

### Jugendtrachtenkapelle - Mit viel Schwung in den Frühling!

Mit viel Schwung und einem großartigen Miteinander haben die Musikerinnen und Musiker der Jugendtrachtenkapelle die ersten Monate des Jahres gestaltet. Zwischen Auftritten, Fröhschoppen und Festlichkeiten war einiges los – Zeit, um auf den musikalischen Frühling zurückzublicken.

Los ging's Ende April mit unserem traditionellen Osterfröhschoppen, der im Gasthof Ertl stattfand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung und erwarben die knapp 1000 Ostereier. Es folgte ein lustiges Eierpecken um unsere tollen Preise. Den Hauptpreis, ein E-Scooter, zur Verfügung gestellt von der Firma weipo, gewann Regina Schmid aus Engenstein. Im Zuge des Fröhschoppens gratulierten wir außerdem unserer Kapellmeisterin Barbara Haslinger zum Kapellmeisterleistungsabzeichen in Bronze, welches sie mit einem ausgezeichneten Erfolg bestanden hat!



Einen gemütlichen Sonntagnachmittag verbrachten wir Ende April bei Familie Stiedl: Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichnete Bewirtung holten wir den Storch des kleinen Jakob wieder ab.



Ein ganz besonderer Anlass führte uns schließlich im Mai in die Kirche nach St. Wolfgang: Unsere Saxophonistin Marlies gab ihrem Markus das Jawort – und wir durften die Hochzeitsmesse sowie die Agape feierlich umrahmen.



Schon einige Wochen zuvor waren wir zum Polterabend eingeladen und verbrachten gemeinsam mit dem Brautpaar einen lustigen Abend.



Auch die musikalische Gestaltung kirchlicher Feierlichkeiten war Teil unseres Frühjahrsprogramms: So umrahmten wir den Floriani-Sonntag in Wurmbrand und Großschönau, die Erstkommunion sowie die Fronleichnamsprozession und trugen so zu einer festlichen Atmosphäre bei.

Im Juni durften wir, wie jedes Jahr, die BIO-EM musikalisch begleiten, außerdem fand die Marschmusikbewertung in Heidenreichstein statt.

Außerdem laden wir Sie sehr herzlich zu unserem **MusiKirtag am 6. Juli am Schönauer Marktplatz** ein. Nach der Heiligen Messe erwartet Sie ein zünftiger Frühschoppen mit der Gemeindemusikkapelle Bad Traunstein. Am Nachmittag sorgen die beliebten Kirtagsspiele für Unterhaltung, bevor wir den Tag mit der Band „Nevergreen“ musikalisch ausklingen lassen.

### Weitere Termine:

- Musikalische Umrahmung der Messe am Johannesbergkirtag: 29. Juni
- MusiKirtag: 6. Juli
- Festakt zum Jubiläum der FF Mistelbach: 15. August

Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter bei unseren Auftritten zu sehen!

Alle Neuigkeiten und weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage sowie auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen.

## Heckentag 2025: Meine Hecke checkt das Klima

Heimische Gehölze sind wahre Alleskönner: Sie bieten Lebensraum für Vögel und Insekten, spenden Schatten, liefern Früchte – und können sogar dabei helfen, den Klimawandel sichtbar zu machen. Das zeigt auch heuer wieder das Angebot des Heckentags 2025, das ab 1. September im Online-Shop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) verfügbar ist.

Besonders im Fokus steht die Klima-Hecke, ein lebendiger Naturkalender aus zehn regionalen Gehölzarten. Sie zeigt durch Phänomene wie Blühbeginn oder Fruchtreife, wie sich die Natur – und mit ihr das Klima – im Laufe der Jahre verändert. Ursprünglich als „10-Jahreszeitenhecke“ entwickelt, erfreut sich dieses Beobachtungsinstrument großer Beliebtheit bei Jung und Alt.

„Die Klima-Hecke ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein wertvolles Werkzeug zur Naturbeobachtung direkt im eigenen Garten“, erklärt Klaus Wanninger vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV).

Ein weiteres Plus: Die Gehölze stammen aus regionaler Vermehrung und sind deshalb besonders robust und gut an das lokale Klima angepasst. RGV-Obmann Andreas Patschka betont: „Wir setzen auf natürliche genetische Vielfalt aus der Region – vom Samen bis zur fertigen Pflanze.“

Das vielfältige Sortiment bietet Einzelpflanzen und fertig geschnürte Heckenpakete – ob blühender Sichtschutz, essbare Wildobsthecke oder Insektenparadies.

Webshop & weitere Infos:  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

### Alle wichtigen Informationen im Überblick:

Bestellzeitraum:

1. September bis Mitte Oktober 2025

Abholung:

8. November 2025, von 9 bis 13 Uhr an zahlreichen Standorten in Niederösterreich

Versand: Anfang bis Mitte

November möglich (gegen Gebühr)

**Beratung & Kontakt:**

Tel: +43 680/2340106

E-Mail: [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)



Größe der Pflanzen, Fotocredit: RGV - A. Schocher



Liebe Freunde von großARTig Großschönau, im 1. Halbjahr des Jahres 2025 konnte wieder ein breites kulturelles Spektrum für unsere Besucherinnen und Besucher angeboten werden. Beim ausverkauften Neujahrskonzert brillierte der Tenor Martin Mairinger, dessen Opern-, Operetten- und Musicalrollen ihn mittlerweile auf zahlreiche Bühnen in Europa, Südafrika und China führten.

Im März konzertierte die Burgschauspielerin und Autorin Erika Pluhar mit der afrikanischen Formation MoZuluArt auf der Großschönauer Kulturbühne.

Am 26. April 2025 begeisterte der „Salzburger Jedermann“, Fernseh- und Bühnenstar Philipp Hochmair mit einer exzentrischen Lesung das Großschönauer Publikum.



Fotocredit: großARTig Großschönau

Auf Einladung von großARTig Großschönau hielt kurz danach ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz den Vortrag „Der Ukraine-Russland-Konflikt“ und ging umfassend auf Fragen der Gäste ein.



Fotocredit: großARTig Großschönau

Das Theaterstück „Der Gott des Gemetzels“ wurde im Mai in der Kulturwerkstätte aufgeführt. Drei Filmpräsentationen im Nostalgiekinos des Jägerhauses rundeten das Kulturprogramm in der 1. Jahreshälfte ab.

### Weitere Termine:

#### KONZERT SUMMERTIME

27. Juni, 19:30 Uhr, Johannesbergkirche  
Der Trompeter Freddy Staudigl und Musiker des Ensemble Neue Streicher präsentieren Musik von Vivaldi, Mozart, den Beatles, Gershwin, Ravel, Fendrich und anderen.

#### DUO GRÜBL KONZERT

06. September, 19:30 Uhr, Kulturwerkstätte

10. Okt., 20:15 Uhr: „Mei liabste Weis“  
(Generalprobe im Kulturstadel)

11. Okt., 20:15 Uhr: „Mei liabste Weis“  
(Live-Sendung im Kulturstadel)

06. Dez., 17:00 Uhr: Poxrucker Sisters  
„Weihnachten für mi“  
(Konzert im Kulturstadel)

# mei liebste Weis

Vorläufig geplanter Ablauf für die Live-Sendung und die Generalprobe:

Einlass: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr;

Beginn: 20:15 Uhr

Abendessen: Gäste, die gerne im Kulturstadel essen möchten, können zwischen mehreren warmen Speisen wählen. Bestellungen sind vor der Sendung von 17:00 bis 19:00 Uhr möglich. Kleidung: Erwünscht ist festliche oder trachtige Kleidung.

Sonstiges: Nach der offiziellen Veranstaltung gibt es einen gemütlichen musikalischen Ausklang mit den Gastgruppen.

Platzzuweisung: Die Platzzuweisung im Kulturstadel erfolgt ausschließlich durch den ORF-Tirol.

Ermäßigungen: Für Gruppen/Vereine gibt es für die Generalprobe 25 Prozent Ermäßigung! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

## **POXRUCKER SISTERS** „WEIHNACHTEN FÜR MI“

**06. Dezember, 17:00 Uhr, Kulturstadel**

Im Advent nehmen uns die drei Schwestern mit auf eine ganz besondere musikalische Reise: Lieder, die Mut machen, Lieder in einem winter-

lichen Gewand und traditionelle Weihnachtslieder im unverwechselbaren PoxSis-Stil. Die Poxrucker Sisters machen die kleinen und großen Momente der Vorweihnachtszeit im Schönauer Kulturstadel greifbar. Des Christkind, des wird schon kema!



Fotocredit: Poxrucker Sisters

Weitere Informationen:  
Kartenbestellungen und Detailinfos:  
**[www.grossartig-kultur.at](http://www.grossartig-kultur.at)**  
Kulturhandy: 0680 /24 24 304  
(täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)

**Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen  
herzlichst ein und würden uns über Ihren  
Besuch sehr freuen.**

**Josef Gratzl,  
Obmann großARTig Großschönau**

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeisterin Elisabeth Wachter
Auflage:	580 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindeglieder

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen der Bürgermeisterin der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

### USV Großschönau

Große Freude beim USV Großschönau: Wir konnten heuer bereits den fünften Meistertitel in Folge erringen! Nach dieser starken Saison wurde der erneute Erfolg gemeinsam mit den Fans und Unterstützern bei einer stimmungsvollen Meisterfeier gebührend gefeiert.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielern sowie unseren treuen Fans und Sponsoren, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Nun geht es für die Mannschaft in die wohlverdiente Sommerpause, um neue Kräfte für die kommende Saison zu sammeln.

**Euer USV Großschönau  
(amtierender Meister der Serie H  
„Die Waldviertler Hobbyliga“)**

### USV Großschönau - Sektion Tennis

An zwei Vormittagen durften wir die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule Großschönau bei uns am Tennisplatz begrüßen. Im Rahmen ihres Freigegegenstandes „Bewegung und Spiel“ hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, erste Erfahrungen im Umgang mit dem Tennisschläger zu sammeln.

Gemeinsam führten wir verschiedene Übungen zur Ballkoordination durch – etwa das Fangen, Werfen und kontrollierte Pellen des Balls. Anschließend erlernten die Kinder die Grundtechniken des Tennissports, insbesondere Vorhand und Rückhand. Dabei lag der Fokus auf der richtigen Schlagtechnik sowie der Koordination zwischen Schläger und Ball.

Zum Abschluss standen Tennisspiele wie das beliebte „Ringerl“ auf dem Programm, bei dem die Kinder mit großer Freude aktiv waren. Der

Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel stand dabei stets im Vordergrund. Die Kinder zeigten großen Einsatz und viel Begeisterung – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!



## Neuigkeiten der Volks- und Ferienbücherei Großschönau

### Lesemeister

Auch im Jahr 2025 wird wieder ein „Lesemeister“ bzw. eine „Lesemeisterin“ gesucht. Alle Kinder können mitmachen – einfach ein Buch ausleihen, lesen und eine kurze Meinung dazu in der Bücherei abgeben.

Einsendeschluss ist der 10. September 2025. Aus allen Einsendungen werden 40 Lesemeisterinnen und Lesemeister gezogen – je zehn aus jedem Landesviertel. Am Freitag, den 10. Oktober 2025 findet die feierliche Prämierung auf der Garten Tulln statt. Dort wartet ein buntes Programm auf die Kinder und ihre Familien – gestaltet in Kooperation mit „Natur im Garten“.

### Malwettbewerb

Die Freude war groß: Beim Mal-Gewinnspiel der Gemeindebücherei wurde das Bild von Theresa Tüchler gezogen! Sie gewinnt einen Büchergutschein im Wert von € 20,00, gesponsert von der Buchhandlung Frau Hofer in Gmünd. Herzlichen Glückwunsch! Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgemacht und so tolle Kunstwerke bei uns abgegeben haben. Die Bilder sind weiterhin in der Bücherei ausgestellt – ein Besuch lohnt sich!



### Büchereiführerschein

Auch heuer durften die Vorschulkinder der Gemeinde die Bücherei Großschönau besuchen und im Rahmen mehrerer spannender Besuche den Büchereiführerschein absolvieren.

Dabei lernten die Kinder spielerisch den Aufbau, die Abläufe und die Nutzungsmöglichkeiten der Bücherei kennen. Zum Abschluss stellten alle ihr Wissen in einer kleinen „Prüfung“ unter Be-

weis – mit Erfolg: Alle Vorschulkinder konnten den Büchereiführerschein erwerben. Im feierlichen Rahmen des Kindergarten-fests wurden die Urkunden überreicht. Büchereileiterin Helga Ritscher und Bürgermeisterin Elisabeth Wachter gratulierten den jungen Bibliotheksprofis herzlich und überreichten persönlich die Auszeichnungen.



### Ferienspiel 2025

Das Team der Bücherei Großschönau lädt alle Kinder herzlich zum Ferienspiel 2025 am Freitag, 25.07.2025 ein:

**Bücherei Großschönau**  
**GROSSCHÖNÄU**  
 - spür die Energie

**„Eine Reise durch die  
Welt der Bücher“**

25. Juli  
14:30 Uhr

Treffpunkt: Teich beim  
Sonnenplatz

Anmelden unter  
0664/2797807

3 € Unkostenbeitrag

### Gratis-Ausleihe in den Ferien

In den Sommerferien können Kinder in der Bücherei Großschönau kostenlos Bücher ausleihen. Die Aktion soll Lust aufs Lesen machen und für abwechslungsreiche Ferientage sorgen.

**Helga Ritscher und das Team der Bücherei wünschen eine sonnige Sommerzeit!**

### Musikschule Oberes Waldviertel

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler!  
Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2024/25 neigt sich dem Ende zu. Und wie immer konnten wir es mit einem tollen Abschlusskonzert am 25. Juni beschließen. Die zahlreichen Gäste hörten die große Vielfalt der Musikinstrumente, angefangen bei den Flötissimos der Volksschule, über Solisten und Ensembles bis hin zu ganzen Orchestern. Ich möchte mich herzlich bei den Musiklehrer-Kollegen für die Durchführung des Konzerts bedanken!

Zusätzlich zum Abschlusskonzert gab es heuer zwei weitere Musikschulkonzerte in Großschönau:

Klassenabend der Schüler Johannes Rauch und Michael Loidl am 8. Mai

Klassenkonzert der Schüler von Herbert und Stefan Grübl am 6. Juni

Um den Kindern das Erlernen eines Musikinstrumentes schmackhaft zu machen, waren wir wieder auf Werbetour. Am 27. Mai besuchten wir die Kinder der 1. und 2. Klasse in der Volksschule. Das Jugendorchester spielte ein Begrüßungsstück. Danach stellten wir die Instrumente vor. Diese konnten dann auch gleich ausprobiert werden. Zusätzlich gab es wieder das Angebot von Schnupperstunden direkt beim Lehrer für Interessierte. Am 20. Juni besuchten wir auch den Kindergarten und präsentierten unsere Musikinstrumente.

Im 2. Semester führten wir wieder das kostenlose Kooperationsprojekt „Flötissimos“ gemeinsam mit der Volksschule Großschönau durch: Die angemeldeten Kinder der 1. Schulstufe erlernten unter Anleitung von Stefan und Herbert Grübl das Instrument Blockflöte im Rahmen des Unterrichts in der Volksschule. Beim Schulfest und beim Abschlusskonzert traten sie dann bereits mit 2 Stücken auf!

Im heurigen Schuljahr gab es einen regelrechten Preisregen für Schüler aus Großschönau:

-16.11. Anika Artner, Simon Kranz und Emma Kranz (85,50 Punkte) und David Kolm (92,50 Punkte) nahmen beim Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ in Hirschbach teil

-24.11. Luisa Pönwalter (Cello) erspielte einen 2. Preis beim Internationalen Cellowettbewerb in Prag

-22.2. Marie Pönwalter, Hannah Kurzmann, Luisa Pönwalter und Sophie Pönwalter erreichten beim Landeswettbewerb Prima la musica in St. Pölten mit dem Ensemble „HaMaLuSo“ einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (93,50 Punkte) – sie waren damit in ihrer Gruppe Landessieger!

-23.2. Simon Kranz erreichte beim Landeswettbewerb Prima la musica einen 1. Preis

-25.2. Marie Pönwalter, Hannah Kurzmann, Luisa Pönwalter und Sophie Pönwalter erreichten beim Landeswettbewerb Prima la musica in St. Pölten mit dem Ensemble „Summer Quartett“ einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (90,20 Punkte)

-27.2. Emma Kranz erreichte beim Landeswettbewerb Prima la musica einen 3. Preis

-17.5. Das Jugendorchester Großschönau erreichte beim Jugendblasorchester-Landeswettbewerb in Rabenstein an der Pielach 85,67 Punkte in der Stufe AJ



-7.6. Marie Pönwalter, Hannah Kurzmann, Luisa Pönwalter und Sophie Pönwalter erreichten beim Bundeswettbewerb Prima la musica in Wien mit dem Ensemble „Summer Quartett“ einen 2. Preis (Silber) mit 81,60 Punkten

-7.6. Marie Pönwalter, Hannah Kurzmann, Luisa Pönwalter und Sophie Pönwalter erreichten beim Bundeswettbewerb Prima la musica in Wien mit dem Ensemble „HaMaLuSo“ einen 2. Preis (Silber) mit 88,25 Punkten

Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, die unsere Schüler immer wieder zu Höchstleistungen motivieren!



Heuer gab es neben den Bronze- und Silber-Prüfungen auch Gold-Prüfungen am 16. Juni für zwei Großschönerer Schüler: Matthias Gröbl erreichte an der Klarinette einen guten Erfolg. Und David Kolm konnte seine Prüfung ebenfalls mit einem guten Erfolg abschließen. Herzliche Gratulation!

Zahlreiche Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr sind bereits eingetroffen. Es ist schön, dass Musik in unserer Gemeinde nach wie vor einen hohen Stellenwert hat!

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (0664 523 72 73). Informationen gibt es auch auf unserer Homepage [www.mow-musikschule.at](http://www.mow-musikschule.at), auf unserer facebook-Seite [www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel](https://www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel) oder im Büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen Musikschülern erholsame Ferien und freue mich schon jetzt auf das neue Musikschuljahr 2025/26!

**Stefan Gröbl**  
Standortkoordinator

## Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönerer

Die Betreuung ist möglich von  
**MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr**  
Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindeamt.



Natürlich ist auch heuer wieder der Osterhase zu uns in den Kindergarten gekommen. Unsere Osterfeier hatten wir in der Kirche mit Hr. DPASS Georg Kreuter. Dieser segnete den Kindern die mitgebrachten Palmbuschen und im Anschluss haben die Kinder im Garten den Osterhasen gesucht.



Das Sommerfest im Kindergarten stand unter dem Motto: ICH BIN STARK – WIR FEIERN ZUSAMMEN IN DER SONNE! Das Highlight für die Kinder war die Hüpfburg vom ÖAMTC!



Der diesjährige Familienwandertag führte uns in die Scheiben - in den Zaubervald. Nach einer erlebnisreichen Wanderung haben die Kinder in einer Höhle einen Stein gegen einen Schatz getauscht.



Zum Schultaschenfest brachten alle Vorschulkinder ihre Schultasche mit. Auf einem Laufsteg durften sie diese präsentieren und als krönenden Abschluss wurden die Kinder mit einem Zaubertrank in Schulkinder verwandelt und hinausgeschmissen.



Ausflug nach Nove Hradý – Gemeinsam mit den Kindern und Betreuerinnen von unserem Partnerkindergarten in Nove Hradý sind wir zu einem Wasserfall gewandert. Auf dem Weg dahin mussten die Kinder einige Rätsel und Aufgaben lösen, um den Schatz der Waldwichtel zu finden. Natürlich ist es den Kindern mit vereinten Kräften gelungen, den Wichteln zu helfen und den Schatz zu finden.





Für die 2. Klasse fand ein Workshop mit dem Thema „Klimawandelanpassung - na klar“ statt. Dieser fand in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der KLAR! Lainsitztal statt.



Beim ersten Sommerfest der Volksschule Großschönau spielten die Flötissimos und das Jugendblasorchester und die Volksschulkinder sangen ein Lied. Die Kinder tobten sich in der Hüpfburg, beim Fußballspielen und am Spielplatz aus.



Die Musikschullehrer stellten der 1. und 2. Klasse die Blasinstrumente vor. Die Schülerinnen und Schüler durften die Instrumente ausprobieren.



Die Kinder durften im Freigegegenstand „Bewegung und Sport“ Tennis ausprobieren. Bianca Riegler und Daniel Berger vom USV Großschönau zeigten ihnen einige Übungen – ein großer Spaß!



In der Schule fand eine kleine Osterfeier für die Kinder statt. Gestaltet wurde sie von Pastoralassistent Georg Kreuter und Religionslehrerin Christa Müllauer.



Die 4. Klasse warf wieder einmal die Kochplatten an. Zubereitet haben die Kinder gute Erdäpfelknödel mit Saft und als Nachspeise einen Obstsalat.

## Pneumatik-Monster

Mit 2 Einwegspritzen lernten die Kinder auf spielerische Weise wie Pneumatik funktioniert. Der Kolben öffnet und schließt das gefräßige Maul. Die Kinder gestalteten das Monster ganz kreativ mit eigenen Ideen.



## Waldjugendspiele

Die zweite Klasse nahm mit großer Begeisterung an den Waldjugendspielen in der Blockheide Gmünd teil. Im Wald konnten die Kinder ihr Wissen bei den unterschiedlichsten Stationen unter Beweis stellen. Neben spannenden Fragen zur Natur forderten auch Spiele wie Activity den Teamgeist und die Konzentration. Dabei konnten sie insgesamt den tollen 4. Bezirksrang erreichen!



## Projekttag

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen verbrachten bei bestem Wetter actionreiche und abenteuerliche Tage auf dem Appelhof in Mürzsteg. So manch aufregende und fast gefährliche Situation musste im Team gemeistert werden. Der Abschied ist uns sehr schwer gefallen.



## Workshop Gesundheitsförderung

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erhielten an der MS Bad Großpertholz bei einem Workshop wertvolle Einblicke in Stressmanagement, gesunde Ernährung, Bewegung und Herzgesundheit, unterstützt durch VR-Technologie. Besonders beeindruckend war die virtuelle Betrachtung des Herzens, die das Verständnis für die Herzgesundheit vertiefte.



## Besuch des Heimatmuseums

Das Heimatmuseum in Bad Großpertholz wurde von der zweiten Klasse besucht. Es war eine spannende Reise in die Geschichte unserer Region. Die Ausstellungen boten interessante Einblicke in das kulturelle Erbe und die Traditionen, die unsere Gemeinschaft geprägt haben.



## Bezirksfußball-Meisterschaft

Beim Fußball-Bezirksturnier gaben die Mädchen alles, nur nicht auf. Nach fünf heiß umkämpften Spielen belegten sie am Ende den 4. Platz.



### Erste-Hilfe-Kurs

Die beiden 4. Klassen absolvierten den 16-stündigen Erste Hilfe-Grundkurs.



### Mädchenfußball

Nach der Qualifikation beim Bezirksbewerb erreichte das Team unserer Schule beim Vierteltsturnier den 6. Platz.



### Peddigrohr

In Kreativem Gestalten wurde mit Peddigrohr gearbeitet - es entstanden wahre Kunstwerke!



### Sonnenwelt

Für die 2. Klassen gab es eine Exkursion in die Sonnenwelt Großschönau.



### Bezirkssieger Waldjugendspiele

Die 2a-Klasse ist als Bezirkssieger der diesjährigen Waldjugendspiele für den Landesbewerb qualifiziert. Eine herausragende Leistung!



### Sommerfest / Abschied

Bei herrlichem Wetter fand das diesjährige Sommerfest statt. Musikalische Beiträge und Urkundenverleihungen eröffneten das Fest.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch OSR Dr. Prinz als Direktor der Mittelschule Weitra verabschiedet.



### Mit 8 Tipps sicher durch den Sommer

Besonders in den Sommermonaten stellen hohe Temperaturen eine große Belastung für ältere Menschen dar. Der natürliche Durstmechanismus lässt im Alter nach, und das Herz-Kreislauf-System reagiert empfindlicher auf Hitze. Daher ist es wichtig, einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um gesundheitliche Risiken wie Kreislaufprobleme, Dehydrierung oder Hitzschlag zu vermeiden.

#### 1. Ausreichend trinken

Senioren sollten mindestens 1 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag zu sich nehmen – am besten Wasser, ungesüßten Tee oder verdünnte Fruchtsäfte. Auch wenn kein Durstgefühl besteht, ist regelmäßiges Trinken wichtig!

#### 2. Leichte Kost bevorzugen

Obst, Gemüse und Salate sind nicht nur leicht verdaulich, sondern enthalten auch viel Flüssigkeit. Auf fettige und schwere Speisen sollte möglichst verzichtet werden.

#### 3. Kühle Räume aufsuchen

Während der heißesten Tageszeit (11–17 Uhr) sollte man in kühlen, schattigen Räumen bleiben. Lüften sollte man am besten in den frühen Morgenstunden oder abends.

#### 4. Leichte Kleidung tragen

Helle, lockere Kleidung aus Naturfasern wie Baumwolle hilft dabei, die Körpertemperatur zu regulieren. Auch das Tragen eines Huts oder einer leichten Kopfbedeckung im Freien, sowie Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor sind ratsam.

#### 5. Körperliche Anstrengung vermeiden

Spaziergänge oder Gartenarbeit sollten auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. Übermäßige körperliche Aktivität während großer Hitze kann gefährlich sein.

#### 6. Kühlmöglichkeiten nutzen

Feuchte Tücher, lauwarme Duschen oder Fußbäder helfen, den Körper sanft abzukühlen.

#### 7. Medikamente und Hitze

bei bestimmten Medikamenten ist Vorsicht geboten! Hitze kann Medikamente beeinflussen und dadurch die Wirkung verstärken!

#### 8. auf Warnzeichen achten

Anzeichen für einen Sonnenstich oder Hitzeschlag können sein: Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Muskelkrämpfe. Suchen Sie bei Bedarf sofort medizinische Hilfe auf und/oder rufen Sie bei 1450 an.

Fazit: Mit einfachen Maßnahmen lässt sich die Sommerhitze gut überstehen. Angehörige und Pflegekräfte sollten besonders aufmerksam sein und regelmäßig nach dem Wohlbefinden älterer Menschen fragen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der  
Telefonnummer: **0664/928 79 06**  
zur Verfügung!



Ihre Community Nurse Tatjana Killinger



## Informationen

### Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 25. August 2025 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Juli 2025 am Bauamt einzureichen.

### Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 27. August 2025 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

### Befüllung von Swimmingpools

Jene Bürger, die ihre Pools mit Wasser aus der öffentlichen Leitung füllen, mögen bitte vor der Füllung Kontakt mit unserem Wasserwart Johannes Weigl aufnehmen: 0664/1142209

### Hinweis für FriedhofsbesucherInnen

Da in jüngster Vergangenheit Schäden am Friedhofstor entstanden sind, bitten wir Sie, bei Arbeiten im Friedhof – wenn hierfür das Friedhofstor geöffnet werden muss – im Vorfeld mit den Mitarbeitern des Bauhofs Rücksprache zu halten. So kann ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Danke für Ihren Einsatz in der Grünraumpflege

Die Bürgermeisterin und die Gemeinde möchten sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mit großem Engagement zur Pflege unserer öffentlichen Grünflächen beitragen. Ob beim Blumengießen, Rasenmähen oder der liebevollen Gestaltung von Beeten – Ihr Einsatz sorgt dafür, dass unser Ort sauber, gepflegt und einladend bleibt.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einem schönen Ortsbild und zu einem lebenswerten Miteinander. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

### Achtung Feuerbrand!

Feuerbrand ist eine hochansteckende Pflanzenkrankheit, besonders gefährlich für Kernobst wie Apfel und Birne sowie einige Ziergehölze. Typische Anzeichen: braune, verkrümmte Triebe. Eine Bekämpfung ist nur durch Ausschneiden oder Entfernen der Pflanze möglich. Die Krankheit ist meldepflichtig, aber für Mensch und Tier ungefährlich. 2024 wurden in NÖ bereits 156 Fälle gemeldet.

Verdacht? Bitte nicht berühren, sondern umgehend die Gemeinde oder unseren Feuerbrandbeauftragten Martin Hackl (0664/4338171) informieren.

## Ärztendienstplan

Leider lag uns zu Redaktionsschluss noch kein Ärztendienstplan für die Wochenenden im Juli, August und September vor.

Bei Bedarf rufen Sie bitte die Gesundheitshotline 1450 an oder besuchen Sie die Website:

**[www.arztnoe.at/wochenenddienste](http://www.arztnoe.at/wochenenddienste)**

Dort können Sie mit Eingabe von Ort (z. B. Großschönau) und Datum nach verfügbaren Ärzten suchen.

## Sprechtage – Öffnungszeiten

### Community Nurse

Tatjana Killinger nach Terminvereinbarung  
unter 0664/928 79 06

### Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000  
Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer  
Gmünd, Weitraerstraße 19  
Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808  
Die Sprechstage der SVS finden ausschließlich  
nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauern-  
kammern statt.  
Eine Terminvereinbarung können Sie auf der  
Website unter [www.svs.at/termine](http://www.svs.at/termine) bzw. telefo-  
nisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.  
Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkam-  
mer statt: 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

### Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910  
Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im  
Arbeits- und Sozialbereich  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 9.00 – 11.00 Uhr

### Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr  
Do von 07:30 bis 15:30 Uhr, Tel. 050 233 233

### Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36  
Sprechtage in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft  
Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
von 08.30–12.00 Uhr  
Information und Anmeldung in Zwettl unter:  
02822/57036

### Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647  
Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd,  
Weitraerstraße 19  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
von 13.00 – 14.30 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025  
Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr  
zusätzlich MO, MI, DO von 13.00 - 15.00 Uhr

### Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100  
in der Bezirksstelle der ÖGK  
Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25  
Jeden Dienstag und Donnerstag  
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

## Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Notrufnummern können von jedem Telefon aus österreichweit kostenlos angerufen werden. Der Euro-Notruf 112 kann auch bei gesperrten Mobiltelefonen (ohne Pin-Code) verwendet werden.

Dienst	Notrufnummer
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gesundheitshotline	1450
Telefonseelsorge	142

## ...zum Familiennachwuchs

Liane Glaser und Peter Baumgartner, Harmannstein  
Tochter: PAULINA



## ...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:

Josef Prinz, Thaurer 6  
Hermine Novak, Wörnharts 18

.....  
zum 75. Geburtstag:

Alfred Wiesmayr, Harmannstein 18

zum 85. Geburtstag

Maria Katzenschlager, Harmannstein 12

.....  
zum 92. Geburtstag

Maria Haslinger, Großschönau 50

.....  
zum 94. Geburtstag

Margareta Schiebl, Großschönau 70



## ...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit

Elisabeth und Ernst Eschelmüller, Rothfarn 19

Eiserne Hochzeit

Rosa und Herbert Eichinger, Zweres 8

### Hinweis zu Ehejubiläen und persönlichen Ehrungen

Sollten Sie in diesem Zeitraum ein Ehejubiläum (50, 60 oder 65 Jahre) feiern und in unserer Aufstellung nicht angeführt sein, bitten wir Sie um kurze Mitteilung – da nicht alle Eheschließungsdaten im Melderegister erfasst sind.

Ebenso ersuchen wir um Kontaktaufnahme, wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr bevorstehendes Jubiläum oder Ihr Geburtstag in unseren Veröffentlichungen erwähnt wird.

## Bevorstehende Veranstaltungen

J  
U  
L  
I

04.07.2025 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
06.07.2025 ab 10.00 Uhr	Musikirtag der Jugendtrachtenkapelle Großschönau am Marktplatz in Großschönau
07.07.2025 09.00-13.00 Uhr	Abenteuer Riesengroß für Kinder von 6-12 Jahren mit Eltern Veranstalter: BETZ Großschönau
09.-30.07.2025 09.00-12.00 Uhr	Ferienprogramm: Videokurs, immer mittwochs im Projektsaal der Privatstiftung PAN, Harmannstein 2
14.07.2025 14.30-16.30 Uhr	Ferienprogramm: Ballino Ballschule Summer Special je nach Wetterlage: Turnsaal oder Sportplatz der VS Großschönau
25.07.2025 ab 14.30 Uhr	Ferienspiel der Bücherei Großschönau Treffpunkt am Teich beim Sonnenplatz

A  
U  
G  
U  
S  
T

09.08.2025	Piratenschatzsuche im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer
11.08.2025 14.30-16.30 Uhr	Ferienprogramm: Ballino Ballschule Summer Special je nach Wetterlage: Turnsaal oder Sportplatz der VS Großschönau
14.08.2025 14.00-16.00 Uhr	Ferienprogramm: „Mit allen Sinnen durch den Wald“ mit Benedikt Hrouza, Treffpunkt am Spielplatz beim Sonnenplatz
14.08.2025 ab 19.30 Uhr	Sommernachtsfest des USV Großschönau am Sportplatz in Großschönau
15.08.2025	Schnitzelfest der FF Mistelbach im Feststadel in Mistelbach
15.08.2025 14.00 Uhr	Marienandacht in der Schlosskapelle Engelstein mit Schlossführung und Imbiss
16.08.2025 19.30 Uhr	Brassfest mit Kaisermusikanten und Friends im Kulturstadl Großschönau - großARTig Großschönau
19.08.2025 14.00-16.30 Uhr	Ferienprogramm: Kreativer Kräuterworkshop für Kinder mit Christine Eichinger, Treffpunkt am Spielplatz beim Sonnenplatz
24.08.2025	Hofkirtag in Großsotten beim Gasthof Thaler
25.08.2025 14.00-16.30 Uhr	Ferienprogramm: Kräuterwanderung „Wie schmeckt denn die Natur“ mit Michaela Haider, Treffpunkt am Spielplatz beim Sonnenplatz
27.08.2025	Ponyführabzeichen im Pferdehof Achaius, Katja Peherstorfer

S  
E  
P  
T

04.09.2025 19:00 Uhr	Infoabend zum Bernhardiweg in Großschönau im Pfarrhof (Pfarrcafé)
05.09.2025 18.30 Uhr	Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten Reservierung unbedingt erforderlich!
12.+14.09.2025	Feuerwehrfest der FF Großsotten im Feuerwehrhaus Großsotten
20.+21.09.2025	Waldfest der FF Großschönau am Waldfestplatz